

XXIV. GP.-NR

8703/J

- 6. Juni 2011

ANFRAGE

der Abgeordneten Bucher, Ing. Westenthaler, Mag. Stadler

Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend statistische Angaben über strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung, etc. (im Rahmen der BZÖ-Öffensive: Mehr Kinderschutz jetzt!)

Die auffindbaren Statistiken betreffend Anzeigen und gerichtlicher Verurteilungen sind zum Teil nicht aktuell, wenig aussagekräftig und kaum detailliert. Genaue, aktuelle Zahlen erscheinen jedoch dringend notwendig, um die aktuelle Bedrohungslage abschätzen zu können und die geltenden Gesetze evaluieren zu können.

Erinnernd an die schrecklichen Kinderschicksale wie beispielsweise von Luca und Cain ermahnen wir heute und solange, bis ausreichend Lehren aus den Fällen gezogen und entsprechende Maßnahmen zum Schutz unserer Kinder vor Missbrauch und Misshandlung getätigt werden; daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2009 wegen strafbarer Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

2.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2010 wegen strafbarer Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

3.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2011 wegen strafbarer Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

4.

Wie hoch ist die geschätzte Dunkelziffer von strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung?

5.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2009 wegen Handlungen im Sinne der §§ 92 und 93 StGB? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

6.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2010 wegen Handlungen im Sinne der §§ 92 und 93 StGB? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

7.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2011 wegen Handlungen im Sinne der §§ 92 und 93 StGB? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

8.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2009 wegen Fällen, in denen Unmündige im Sinne des § 74 Abs. 1 Z 1 StGB als Opfer von strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben betroffen gewesen sein sollen? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

9.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2010 wegen Fällen, in denen Unmündige im Sinne des § 74 Abs. 1 Z 1 StGB als Opfer von strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben betroffen gewesen sein sollen? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

10.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2011 wegen Fällen, in denen Unmündige im Sinne des § 74 Abs. 1 Z 1 StGB als Opfer von strafbaren Handlungen gegen Leib und Leben betroffen gewesen sein sollen? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

11.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2009 wegen Fällen, in denen Unmündige im Sinne des § 74 Abs. 1 Z 1 StGB als Opfer von Strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung betroffen gewesen sein sollen? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

12.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2010 wegen Fällen, in denen Unmündige im Sinne des § 74 Abs. 1 Z 1 StGB als Opfer von strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung betroffen gewesen sein sollen? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

13.

Wie viele Anzeigen erfolgten im Jahr 2011 wegen Fällen, in denen Unmündige im Sinne des § 74 Abs. 1 Z 1 StGB als Opfer von strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung betroffen gewesen sein sollen? (Bitte aufgegliedert nach einzelnen Delikten und nach Bundesländern)

14.

Wie lauten die Zahlen, wenn man die Fragen 8 bis 13 auf 14 bis 18 jährige Personen bezieht?

15.

Wie lauten die Zahlen, wenn man die Fragen 8 bis 13 auf minderjährige Personen bezieht und wie hoch ist die geschätzte Dunkelziffer?



www.parlament.gv.at